UND JETZT:





Dringlicher Antrag der Grünen Wirtschaft an das Wirtschaftsparlament Oberösterreich, Sitzung am 16. November 2022

16. November 2022

TRANSPARENZOFFENSIVE IN DER WIRTSCHAFTSKAMMER

Die WKO wird zum überwiegenden Teil durch die Mitgliedsbeiträge ihrer Pflichtmitglieder Möglichkeiten finanziert. Die zur Einsichtnahme in die Voranschläge und Rechnungsabschlüsse, bzw. Informationen über die Verwendung der Finanzmittel sind im Wirtschaftskammer-Organisationsrecht Regelmäßig geregelt. beklagen Unternehmer:innen, dass sie – ihrem Empfinden nach – zu wenig Einsicht haben und sich einen niederschwelligen Zugang zu mehr Informationen wünschen. Die Veröffentlichung der Unterlagen, wie sie anlässlich der Rechnungsabschlüsse und Voranschläge im Erweiterten Präsidium und im Wirtschaftsparlament erfolgen, wäre über die Website der WKO einfach und könnte vielen Spekulationen entgegenwirken. Transparenz schafft nämlich auch Vertrauen und schützt vor unsachlicher Kritik.

Kürzlich wurde außerdem öffentliche Kritik an den Funktionär:innenbezügen und der Wählergruppenförderung geäußert. Transparenz lautet daher auch hier das Gebot der Stunde. Die in der WKO ausbezahlten Funktionsentschädigungen sind ähnlich den Bezügen von Politiker:innen in der österreichischen Bundesregierung, Nationalrat, Landtagen, etc. entlang eines festgelegten Schemas gedeckelt und die Wählergruppenförderung wird jeweils nach der Wirtschaftskammerwahl für die gesamte Periode unter den Wählergruppen vereinbart.



UND JETZT:





Die Grüne Wirtschaft stellt den

Antrag

Im Sinne einer besseren Information über die Verwendung der Finanzmittel der WKO werden folgende Informationen auf der Website der WKO veröffentlicht:

- Die vollständigen Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der WKO wie sie in den Sitzungen des Erweiterten Präsidiums und des Wirtschaftsparlaments zur Verfügung gestellt werden.
- 2.) Die jeweils aktuellen Höchstgrenzen sämtlicher Funktionsentschädigungen in der WKO
- 3.) Die jährlichen Gesamtsummen aller Wählergruppenförderungen aufgeschlüsselt auf die einzelnen Fraktionen.

Für die Grüne Wirtschaft

Mag. Bernhard Seeber

Delegierter zum Wirtschaftsparlament

